

30 Minuten für die Demokratie!

Liebe Adenstedter,

Am vergangenen Donnerstag sollte im Gemeinderat die Entscheidung über die Zukunft der Schulen fallen. Der Gemeinde-Bürgermeister hat diesen Punkt mit der Begründung von der Tagesordnung genommen, daß einzelne Ratsmitglieder bedroht worden wären.

Auch danach wurde in der Presse der Eindruck erzeugt, wir Adenstedter würden uns alle „daneben“ benehmen und beispielsweise Reifen von Politikern zerstechen. Und dies alles noch im Zusammenhang mit der Debatte um den Erhalt unserer Grundschule.

Dies ist aber ganz und gar nicht so! Falls wenige einzelne Chaoten auf dämliche Gedanken kommen, hat dies nichts damit zu tun, daß wir hier in der Dorfgemeinschaft Demokraten sind, die sich auch mal lebhaft austauschen dürfen, aber trotzdem fair und gerecht bleiben! Genauso erwarten wir als Bürger einen fairen Umgang mit unseren Interessen seitens der Gemeinde! Natürlich und glücklicherweise sind wir hier auch nicht „im Krieg“, wie behauptet wurde!

In Absprache mit der Presse möchten wir daher ein Zeichen setzen für die Demokratie hier in der Gemeinde und gleichzeitig zeigen, daß wir nach wie vor für den Erhalt unserer Schule sind!

**Wir laden daher zu einem kurzen Foto- und Pressetermin ein,
jetzt am Samstag, dem 28. April um 10 Uhr
auf dem Schulhof in Adenstedt.**

**Als Dank für Ihre Mühe, dieses demokratische
Ausrufezeichen zu setzen, lädt Sie der Ortsrat im Anschluß
zu einer Bratwurst und Getränken ein!**

Über Eure / Ihre Teilnahme freuen sich neben ganz vielen weiteren Mitstreitern:

Cord Pape, Elternvertreter

Matthias Laue, Vorsitzender „Verein zum Erhalt der Grundschulen“

Jürgen Schoke, Ortsbürgermeister